



Der Film „Nie wieder“ fand bei seiner Heimpremiere im Uelzener Central-Theater seine Zuschauer. Das Kino zeigt ihn dieses Wochenende noch zwei Mal.

FOTOS: FLORIAN SEMMLER

Volle Ränge bei Heimpremiere

Central-Theater zeigt weitere Male den Film „Nie wieder“

Uelzen – Der mit viel Herzblut von jungen Uelzenern gedrehte Film „Nie wieder“ (AZ berichtete) hat im Central-Theater vor vollen Besucherrängen seine Heimpremiere gefeiert. In einem ausverkauften Kinosaal führte Moderator Mahmoud El-Dassouki, der im Film auch die Rolle des „Theo“ spielt, durch die Veranstaltung und ließ dabei auch Kollegen aus dem Produktionsteam zu Wort kommen.

Regisseur Luzian Massarrat betonte neben der „unglaublichen Leistung“, die das gesamte Team in den Film gesteckt habe, auch die „außergewöhnliche Entstehungsgeschichte“ des Films, der zu großen Teilen in Uelzen und Umgebung gedreht wurde. An verschiedenen Drehorten wie der Jabelmannhalle oder auch der inzwischen abgerissenen Polizeiwache an der Lüneburger Straße wurde die Geschichte von Protagonistin Luana, gespielt von Nici Timm, und den anderen Ju-

gendlichen mit der Kamera eingefangen.

Der Film spielt in einem fiktiven Entwicklungsland, in dem eine Miliz vorherrscht, Dörfer plündert und die Erwachsenen verschleppt. Die zurückgelassenen Jugendlichen müssen, auf sich gestellt, ihr Überleben sichern und schließen sich zusammen. Die Musik, die von Clemens Krauß und

Tobias Braun geschrieben und produziert wurde, untermauert die Handlung.

Was bei der Premiere so gut angenommen wurde, soll jetzt wiederholt werden: So zeigt das Central-Theater den Film noch einmal am morgigen Sonnabend ab 17 Uhr und am Sonntag ab 19.15 Uhr. Karten können über die Webseite des Kinos bestellt werden.



Berichteten über die Produktion: Editor Fabian Schröder, Produzent Timon Kraaz, Regisseur Luzian Massarrat (von links).